Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e. V.

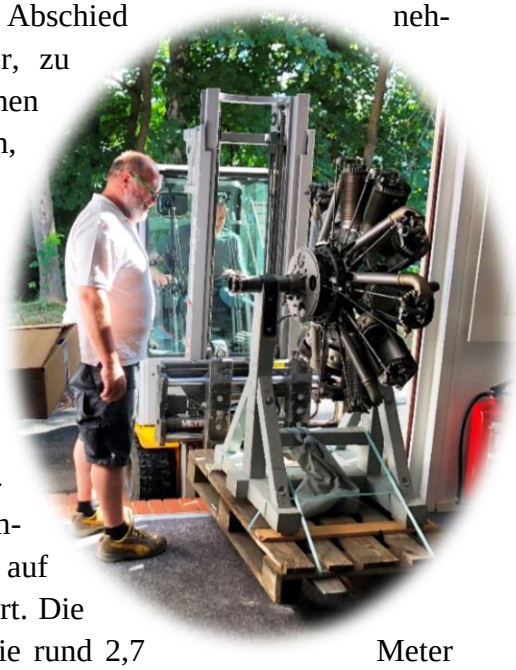
GK - Rundbrief 2023 – 03

05.07.2023

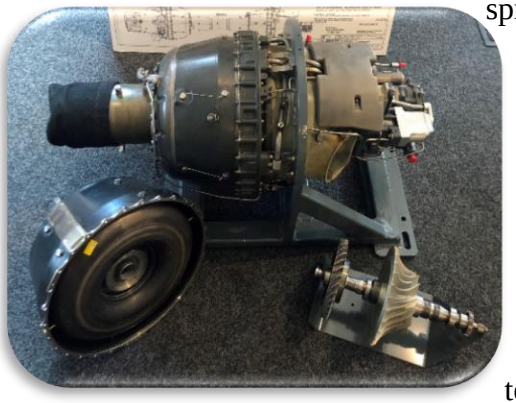
11-Zylinder Umlaufmotor St 160 hat unser Werksmuseum verlassen!

(GKMO - Helmut Hujer) Die Geschichte hat 2004 angefangen, mit einem Besuch von Michael Kern und Bianca Wenzel im Technischen Museum Wien. Bald darauf konnte sich unser Werksmuseum mit einem 11-Zylinder Umlaufmotor schmücken, von dem man damals glaubte, es handle sich um einen in Oberursel hergestellten Motor des Typs UR III. Nach Ablauf der zehnjährigen Leihe haben wir zunächst einen Tausch gegen das im Gegenzug an Wien verliehene Strahltriebwerk T 117 versucht, dessen Konstrukteur Karl Skrivanek ja aus Wien stammte, aber vergeblich. Unser damaliger Museumsleiter Erich Auersch wollte den Motor allerdings als Erläuterungsobjekt neben unserem mittlerweile lauffähig restaurierten 7-Zylindermotor behalten.

Als neuer Leihnehmer konnte unser zwischenzeitlich gegründeter Geschichtskreis eine Fortsetzung der Leihe bis 2018 vereinbaren, die wir dann um weitere fünf Jahre bis September 2023 verlängert haben, worüber in den Rundbriefen 2014-03 und 2018-03 ausführlicher berichtet wurde. Doch nun hieß es Abschied nehmen von dem Motor, zu dem unsere Recherchen zutage gebracht hatten, dass es kein Oberurseler, sondern ein in Steyr unter Lizenz der Motorenfabrik Oberursel gebauter, dort damals St 160 genannter Umlaufmotor ist.



Vergangene Woche schon hatten unsere Kollegen David Lenz und Marco Kovacevic mit mir den Motor für die Abholung durch die Wiener Kunst-Spedition vorbereitet. Wir haben den Motor aus unserem Exponateständer auf den ursprünglichen Holzbock ummontiert und diesen auf einer Holzpalette verzurrt. Die weiteren Leihobjekte, die rund 2,7 Meter lange Luftschraube, eine Kurbelwelle und eine Ölpumpe, wurden gut gepolstert und eingepackt. Heute nun kam der LKW aus Wien, er hat unser T 117-Triebwerk zurückgebracht und den rund 75 Jahre älteren Umlaufmotor mitgenommen.



Ebenso wie dieser Umlaufmotor hat sich heute einer der Akteure der allerersten Stunde unseres Werksmuseums aus dem Berufsleben verabschiedet, Heiko Wenzel. Ich konnte ihm unsere besten Wünsche überbringen.

<<<<<<<<< Verteilt mit E-Mail am 05.07.2023 >>>>>>>>>>